

# Beispiel für die Loci-Technik

*nach Metzsig & Schuster (2016)*

Lernen Sie folgende 20 Wörter in der vorgegebenen Reihenfolge!

**Nase, Buch, Kamel, Brot, Finger, Tasche, Schreibmaschine, Büroklammer, Locke, Auto, Stein, Geige, Kuchen, Schiff, Fahne, Regentropfen, Koffer, Telefon, Baum, Scheck.**

Die Ortsreihenfolge könnte der Weg von Ihrer Wohnung zum Arbeitsplatz sein. Auf diesem Weg kommen Sie (beispielsweise) nacheinander an folgenden Plätzen vorbei: Haustür, Wohnhaus des Schriftstellers X, Ampel, Holzstoß, Eisenbahnschranke, Tunnel, Kraftwerk, Ortsschild LOCUM, Fluss, Berg, Kilometerstein, Flughafen, Fabrik, Gasthaus, Kornfeld, Reklameschild, Mietshaus, Dom, Biergarten „Zur Linde“, Fenster eines Bankgebäudes.

*Die zu lernenden Wörter werden nun auf folgende Weise mit den Orten bildhaft verknüpft:*

Als Sie Ihr Haus verlassen, ragt eine Nase durch die Haustür. Sie fahren los und kommen am Haus des Schriftstellers X vorbei, das anstelle des Dachs mit einem Buch abgedeckt ist. Die Ampel, die Sie dann passieren, befindet sich im Bauch eines Kamels. Auf Ihrem Weg kommen Sie dann an einem Holzstoß vorbei, der fast von einem riesigen Brot verdeckt wird. Die Bahnschranke, auf die Sie zufahren, wird von einem Finger auf und ab bewegt. Sie müssen das Fahrlicht einschalten, weil Sie in einen Tunnel einfahren, der wie eine Tasche aussieht. Die folgenden Stationen sind ein Kraftwerk, das wie eine Schreibmaschine aussieht, das Ortsschild LOCUM, das mit einer Büroklammer befestigt ist, der Fluss, in dem Locken schwimmen, und der Berg, der durch ein Auto fast verdeckt ist. Sie fahren dann an einem Stein vorbei, der als Kilometerstein dient. Den Flugplatz verbinden Sie mit dem Bild einer Geige und die Fabrik mit einem Stück Kuchen. Das Gasthaus „Zur Fregatte“ ist im Bauch eines Schiffes, im Kornfeld dient ein Halm als Mast für eine Fahne, von dem dann folgenden Reklameschild fallen große Regentropfen. Nachdem Sie an dem hässlichen Mietshaus, das aussieht wie ein Koffer, vorbeigekommen sind, fahren Sie auf den Dom zu, dessen Längsschiff Sie sich als Telefon vorstellen. Am Biergarten „Zur Linde“ stellen Sie sich einen Baum vor, und aus dem Fenster des Bankgebäudes kommt Ihnen ein Scheck entgegengeflattert (siehe Abbildung unten). Hat man die Bilder einmal geformt, kann man die Begriffe nun abrufen, indem man, ausgehend von der Haustür, denselben Weg in der Vorstellung noch einmal durchläuft. Es ist aber auch möglich, den Weg in Gedanken von der letzten Station zurück zur Haustür zu verfolgen und damit die gelernten Begriffe in umgekehrter Reihenfolge zu reproduzieren. Hat man einen Ort vergessen, schadet das nichts, man findet dennoch zum nächsten relevanten Ort. Versuchen Sie die Technik jetzt einmal mit einer Ihnen bekannten Ortsfolge. Als Lernmaterial könnten Sie z. B. eine Einkaufsliste oder unsere Wortliste verwenden. Sie werden merken, das Lernen geht fast mühelos: Man stellt die Verknüpfungen einmal bildhaft im Kopf her und kümmert sich dann nicht mehr darum (d. h., es ist kein inneres Wiederholen, kein krampfhaftes Sichvorsprechen mehr nötig). Sie werden überrascht sein.

